



Einladung für das Wintersemester 2018/19

UFL-Podium Recht

Top-Referenten aus
Rechtstheorie und Rechtspraxis



Mit der Reihe UFL-Podium Recht bringen wir Experten und Entscheidungsträger aus Theorie und Praxis mit der breiten Öffentlichkeit zusammen, um sie am wissenschaftlichen Diskurs in Rechtstheorie und -praxis teilhaben zu lassen. Mit Überzeugung und Engagement erfüllt die UFL damit ihren gesellschaftlichen Auftrag eines transparenten Wissenstransfers. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit der Gemeinde Triesen Initiatorin und Gastgeberin für diese hochkarätigen Foren sein zu dürfen und heißen Sie herzlich willkommen!

www.ufl.li

Donnerstag, 08.11.2018

**Umbruch und Aufbruch in Österreich
und Liechtenstein 1918/19**

Mit zwei Vorträgen der renommierten Historiker Dr. Rupert Quaderer vom Liechtenstein-Institut und Prof. Dr. DDr. h.c. Wilhelm Brauner vom Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Universität Wien sowie einer anschließenden Diskussion unter der Leitung des Dekans der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der UFL, Prof. Dr. Diethelm Klippel, starten wir den nächsten Zyklus unserer Reihe «UFL-Podium Recht».

Vor einhundert Jahren verursachte das Ende des Ersten Weltkriegs in Europa Umbrüche in der Staatenwelt mit Neugründungen buchstäblich vom Eismeer bis zur Ägäis, von Finnland bis zur Türkei. Mit dem Umbruch in Österreich endete dessen Naheverhältnis zu Liechtenstein und ermöglichte in beiden Ländern den Aufbruch zur eigenständigen Rechts- und Verfassungsentwicklung.

**Österreich: Eine Neugründung vor
dem Untergang**

**Prof. Dr. DDr. h.c. Wilhelm Brauner,
Wien/Budapest**



Der Rechts- und Verfassungshistoriker Wilhelm Brauner, Professor emeritus der Universität Wien und Honorarprofessor der Universität Budapest, berichtet aus einem seiner

zentralen Forschungsbereiche, der neueren Verfassungsgeschichte, über die Vorgänge des «Umsturzes» von 1918/19 in Österreich. Die Ergebnisse seiner Forschungsarbeiten publizierte er 2018 in dem Buch «Die Republik entsteht: Österreich 1918-1925» (Ares Verlag, Graz).

**Liechtenstein: Innen- und aussen-
politische Wagsuche nach 1918**

Dr. Rupert Quaderer, Schaan



Der Historiker Rupert Quaderer, ehemaliger Forschungsbeauftragter am Liechtenstein-Institut in Barenden, referiert über den von ihm bearbeiteten Zeitabschnitt der liechten-

steinischen Geschichte von 1918 bis 1921. Die Ergebnisse seiner Forschungsarbeiten publizierte er 2014 in dem dreibändigen Werk «Bewegte Zeiten in Liechtenstein 1914 bis 1926» (Historischer Verein FL, Vaduz Chronos Verlag, Zürich).

Donnerstag, 29.11.2018

**Die Datenschutz-Grundverordnung
(DSGVO): Datenmonster oder Schutz-
engel?**

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist mittlerweile auch in Liechtenstein anzuwenden. Sie verfolgt das Ziel, das Grundrecht auf Datenschutz der Einwohner Europas besser zu schützen. Gerade in Liechtenstein gab es Befürchtungen, dass es sich hier um ein bürokratisches und unberechenbares «Datenmonster» handelt, das für Liechtenstein nicht grössenverträglich ist. Die Diskussion um die Einführung war von erheblichen Unsicherheiten geprägt.

Thomas Kranig und Dr. Marie-Louise Gächter berichten in ihren Vorträgen über die Erfahrungen aus den ersten sechs Monaten. Die anschließende Diskussion wird von dem ehemaligen Datenschutzbeauftragten des Fürstentums Liechtenstein, Dr. Philipp Mittelberger, LL.M., geleitet.

**Erste Erfahrungen mit der DSGVO:
Sind wir auf dem richtigen Weg?**

Thomas Kranig, München



Seit 2011 ist Thomas Kranig Präsident des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht. Als Leiter dieser unabhängigen Kontrollinstanz ist er für Unternehmen in Bayern zu-

ständig, darunter BMW, Audi und Siemens, aber auch für zahlreiche Klein- und Mittelunternehmen sowie Vereine. Dem Dialog und der Information wird von der Behörde grosse Bedeutung beigemessen, was auch für die Umsetzung der DSGVO gilt.

**Die DSGVO zeigt erste Wirkungen:
Aber was ist der Preis dafür?**

Dr. Marie-Louise Gächter, Vaduz



Seit Jahresbeginn ist Marie-Louise Gächter Datenschutzbeauftragte des Fürstentums Liechtenstein. Aufgabe der Datenschutzstelle als Aufsichtsbehörde unter der

DSGVO ist es ebenfalls, über die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften zu wachen. Dazu gehören neben der Aufsicht und Kontrolle vor allem die Information und die Beratung der öffentlichen und privaten Stellen in Liechtenstein sowie der Bürgerinnen und Bürger.

Donnerstag, 10.01.2019

**Recht, Staat und Gesellschaft – heute
noch ein Bündnis?**

Rechtsordnungen entstanden ursprünglich als Regulativ der Gesellschaft für ihr faires und geordnetes Zusammenleben. Inzwischen jedoch mutieren Rechtsordnungen immer mehr zum Regulierungsinstrument des Staates. Was bedeutet dies für die Zukunft einer Gesellschaft im 21. Jahrhundert?

Recht, Staat und Gesellschaft: Von der Rechtstheorie zur politischen Realität – eine Tour d'Horizon und ein philosophischer Denkanstoss.

Dr. Heinz Frommelt, Vaduz



Als Partner der Kanzlei Sele Frommelt & Partner Rechtsanwälte verfügt Heinz Frommelt über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung und ist Spezialist auf den

Gebieten Steuerrecht, Rechtshilfe und Wirtschaftsrecht. Er war mehr als 15 Jahre lang politisch tätig und hat während seiner Amtszeit als liechtensteinischer Justizminister (1997-2001) massgebliche Gesetzesanpassungen vorangetrieben, um das Land auf die neuen Herausforderungen nach der Jahrtausendwende auszurichten. Seit November 2016 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der UFL.

UFL-Podium Recht

Wintersemester 2018/19

Programm

Donnerstag, 08.11.2018

Umbruch und Aufbruch in Österreich und Liechtenstein 1918/19

Prof. Dr. DDr. h.c. Wilhelm Brauneder, Rechtshistoriker Universität Wien

Dr. Rupert Quaderer, Historiker, Liechtenstein-Institut

Donnerstag, 29.11.2018

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Datenmonster oder Schutzengel?

Thomas Kranig, Präsident des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht

Dr. Marie-Louise Gächter, Datenschutzbeauftragte des Fürstentums Liechtenstein

Donnerstag, 10.01.2019

Recht, Staat und Gesellschaft – heute noch ein Bündnis?

Dr. Heinz Frommelt, Rechtsanwalt, Justizminister a.D.

Veranstaltungsort: Liechtensteinische Musikschule, Landstrasse 220, 9495 Triesen

Beginn: Die Vorträge beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

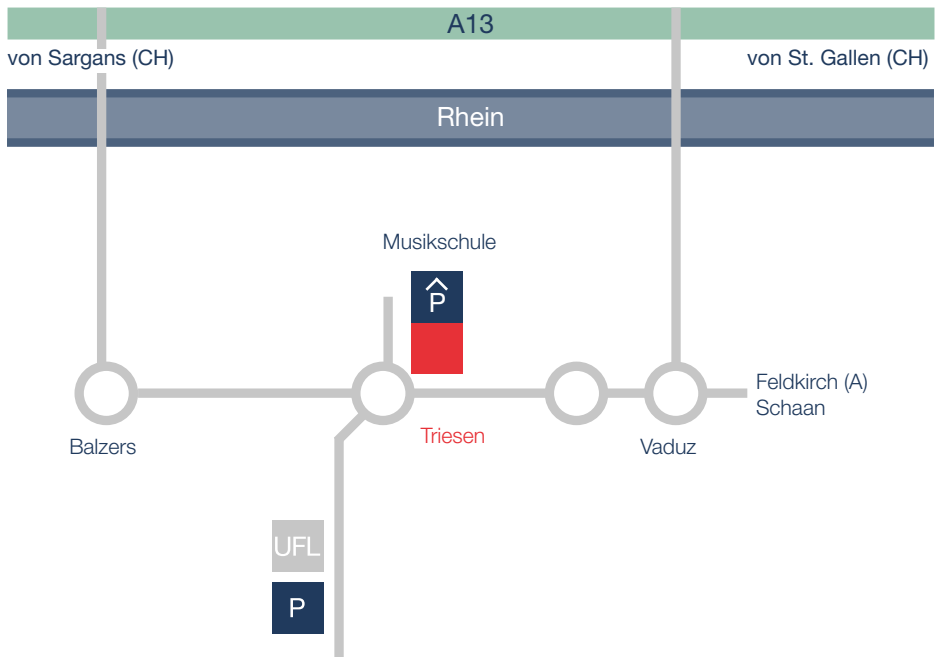
Eintritt: Der Eintritt ist kostenlos.

Veranstalter: UFL Private Universität im Fürstentum Liechtenstein, info@ufl.li, www.ufl.li



Veranstaltungsort

Anreise zur Musikschule



UFL Private Universität
im Fürstentum Liechtenstein

triesen 
mein lebens(t)raum



UFL Private Universität
im Fürstentum Liechtenstein
Dorfstrasse 24, FL-9495 Triesen
Telefon +423 392 40 10
info@ufl.li, www.ufl.li